

Grusel-Geschichten im Handwerkermuseum

Am 30. Oktober veranstaltete der Bürgerverein Bakede im herbstlich geschmückten Handwerkermuseum einen Grusel-Leseabend für Kinder. Silke Eisler, Rebekka Schnell und Sandra Burk waren die Gastgeberinnen dieses schaurig-gruseligen Abends. Auf dem Programm standen zahlreiche Gruselgeschichten und schaurig-lustige Texte. Ottfried Preusslers kleine Hexe machte den Anfang und entführte die jungen Zuhörer und Zuhörerinnen in dunkle Wälder rund um das Hexenfeuer. Vampire, Geister und düsteres Lachen bereiteten den circa 40 Kindern und ihren Begleitungen einen etwa 90-minütigen Ausflug in die dunkle Jahreszeit.

Den Kindern wurde nicht nur Lesestoff geboten, denn es gab auch viel zu sehen. Das Handwerkermuseum war mit vielen kleinen Lichtern, Geistergirlanden, Spinnennetzen und leuchtenden Kürbissen geschmückt. Abgerundet wurde das Programm durch leckeren Kinderpunsch und Kekse. Wer besonders mutig war, konnte sich über eine süße Überraschung aus dem Maul eines Pappmonsters freuen.

Die Veranstaltung war für die Organisatorinnen ein voller Erfolg, sodass weitere Lesungen fürs kommende Jahr geplant werden. Sollten sich interessierte, fröhliche und kreative Dorfbewohner für weitere Aktionen finden, würde sich der Bürgerverein über Mitstreiter sehr freuen. Hat jemand aus der Gemeinde Lust und Ideen, Aktionen oder Unterhaltungsprogramme für die Gemeinschaft auf die Beine zu stellen? Dann nehmt bitte Kontakt mit dem Bürgerverein auf und stellt euer Projekt vor.

Rolf Wittich



Das Handwerkermuseum in Bakede wurde zur Show-Bühne für ein Grusel-Event umgestaltet.

Foto: Elvira Wittich

Grenzbeziehung – eine tolle Veranstaltung

Mit einer so großen Beteiligung hatten wir nicht gerechnet. Mit drei Treckern und den entsprechenden Anhängern, inklusive des Planwagens, machten wir uns auf den Weg, um uns mit unseren Nachbarn aus den umliegenden Dörfern an den Gemarkungsgrenzen freundschaftlich zu treffen.

Unter den circa 40 Teilnehmern befand sich Getrud Menzel, mit 97 Jahren die älteste Teilnehmerin. Die erste Station war am Flurstück „Die Helle“ in Beber. Dort erwartete uns die erste Überraschung. Ortsbürgermeister Benjamin Hachfeld übergab uns eine tolle Urkunde, und der Realverband Beber hatte als Präsent eine neue Sitzbank mitgebracht. Nach einem kurzen Plausch mit dem Vorsitzenden des Realverbandes, Jürgen Kinast, und seiner Gefolgschaft führte uns der Weg zum Grillplatz nach Bakede. Dort erwartete uns nicht nur der Vorsitzende der Forstgenossenschaft, sondern auch ein umfangreiches, vom Realverband organisiertes Frühstück. Der Süntelgeist verteilte an die Kinder Süßigkeiten und an die Erwachsenen etwas Leckeres in kleinen Flaschen. Die nächste Etappe hatte den „Alten Kirchweg“ zum Ziel, um dort den Hamel-springern zu begegnen, Erinnerungsstücke auszutauschen und auf die Freundschaft anzustoßen. Von dort ging die Fahrt zur Voßbeeke nach Böbber und zum Gemeindeverbindungsweg nach Egestorf. An beiden Treffpunkten wurden wir freundschaftlich begrüßt. In Egestorf hatten sich



Die beiden Ortsbürgermeister freuen sich mit Jürgen Kinast und Barbara Otte-Kinast über die gelungene Grenzbeziehung.

Undine Salzmann und Janett Fürhake als Bäuerin und Waschfrau verkleidet, was für viel Heiterkeit sorgte. Nach der Rückfahrt zum Platz der Generationen veranstaltete der Musikzug der freiwilligen Feuerwehr ein Platzkonzert, der Schützenverein sorgte für Getränke und die DRK-Bereitschaft stellte Tische und Bänke auf. Der Realverband Bakede grillte Würstchen. Für viele Kinder und Jugendliche war natürlich das Bullenreiten der Renner.

Allen Mitwirkenden und Helfern ein dickes Dankeschön. So sieht gelebte Dorfgemeinschaft aus.

Rolf Wittich



Der Süntelgeist verteilt Süßigkeiten an die Kinder.



Die verkleideten Waschfrauen sind auch dabei.

Carina und Henrik Wenthe sind die Macher des Realverbandes.



Die Ortsbürgermeister aus Hamelspringe und Beber fanden sich für ein Gespräch mit Uwe Kühn zusammen.

Fotos: Bürgerverein



Ich geh` mit meiner Laterne...

Freitag, 3. November, fand wieder unser traditioneller Laternenumzug statt. Viele Kinder, Eltern und Großeltern folgten auch in diesem Jahr unserem Aufruf, gemeinsam mit Laterne und Fackel durch die Straßen zu ziehen und sich im Anschluss bei heißen Waffeln und Getränken wieder aufzuwärmen.

Ich möchte mich auf diesem Wege ganz herzlich für die vielen ehrenamtlich helfenden Hände vom DRK-Ortsverein, der DRK-Bereitschaft, dem Jugendrotkreuz, der Feuerwehr, der Jugendfeuerwehr und nicht zuletzt beim Musikzug bedanken. Nur durch Euer Engagement werden solche Veranstaltungen zum Erfolg.

In diesem Zuge möchte ich noch auf etwas hinweisen: Aus organisatorischen

Gründen beginnt der Umzug um ca. 18.15 Uhr, (da der Musikzug sonst Terminschwierigkeiten bekommt) und trifft dann gegen 18.45 Uhr am Feuerwehrgerätehaus ein. Vorher findet am Feuerwehrgerätehaus noch kein Verkauf von Speisen und Getränken statt. Hier kam es in der Vergangenheit zu Unverständnis einiger Mitbürger, die nicht dem Umzug folgten und direkt zur Feuerwehr gingen. Der Laternenumzug aber ist die eigentliche Veranstaltung, und ich möchte doch alle aufrufen, diesen auch gemeinschaftlich mitzugehen.

Ich bedanke mich noch einmal bei allen Teilnehmenden und Helfenden und freue mich schon jetzt aufs nächste Jahr.

DRK-Ortsverein, Karsten Walter

Dummheit ohne Ende

Schon wieder haben unbekannte Personen im Übermut eine Figur des Märchenpfades zerstört. Man muss schon viel Kraft anwenden um einen Zwerg der Figurengruppe „Schneewittchen und die sieben Zwerge“ zu zertrümmern.

Die Figur ist aus 21mm dickem Sperrholz gefertigt, hielt aber der Zerstörungswut nicht Stand und wurde zerschlagen. Die Gewalttäter hatten sich offensichtlich noch nicht genug abreagiert und zogen die Windharfe ebenfalls in Mitleidenschaft.

Die „Rentnerband“ hatte wieder zwei Tage zu tun, um den entstandenen Schaden zu reparieren. Von einer Anzeige haben wir abgesehen, da sowieso nichts herauskommt. Es wurden schon einige Schriftstücke mit den Tenor „Verfahren eingestellt“ gesammelt. Der Bürgerverein bittet darum, dass die Bevölkerung die Augen offen hält, damit die Verursacher doch noch einmal gefasst werden.



Eine Zwergenfigur war das Ziel von roher Gewalt.

Text/Foto: Bürgerverein



WATT GEIT

Dein Job

Wir suchen eine **BADEAUF SICHT** für unser Freibad in Bakede

Bademeister war gestern..... Heute heißt es: arbeiten im Team, analysieren, kontrollieren, Anlagenpflege, genauso wie Ansprechpartner, Erste-Hilfe-Manager oder auch Schwimmkursleiter zu sein.

Ihre Aufgaben:

Sie übernehmen die Wartung und Instandhaltung der Anlagen, überwachen die Wasserqualität und sorgen für die Einhaltung der Sicherheitsvorschriften. Zudem sind Sie für die Betreuung der Badegäste zuständig.

- Betreuung und Unterhalt der Schwimmbecken
- Wartung und Instandhaltung der Anlagen
- Überwachung der Wasserqualität
- Einhaltung der Sicherheitsvorschriften
- Betreuung der Badegäste

Unsere Anforderungen:

Wir suchen eine engagierte und zuverlässige Person, die folgende Anforderungen erfüllt:

- sehr gute schwimmerische Leistungen / mind. Rettungsschwimmabzeichen Silber
- Gute Kommunikationsfähigkeiten und Kundenorientierung
- Organisationstalent und Teamfähigkeit
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Arbeit in einem angenehmen Arbeitsumfeld und eine umfassende Einarbeitung.

Kontakt:

Jens Halupka
Jens.Halupka@web.de
Tel.: 0170 / 7627399
1. Vorsitzender Förderverein
Freibad Bakede e.V.



Ansprechpartner in unserer Ortschaft:

- **Kirchengemeinde:** Pfarrbüro, Tel. 1246
- **Kita: Jacqueline Braunschweig,** Tel. 5033246
- **Ortsrat:** Rolf Wittich, Tel. 3430
- **Wasserbeschaffungsverband:** Peter Meyer, Tel. 2546
- **ACB:** Volker Wenthe, Tel. 01725423235;
- **Bürgerverein:** Rolf Wittich, Tel. 3430
- **DLRG:** Andreas Becker, Tel. 4868
- **Dorfverein:** Heinz-Wilhelm Gieseke, Tel. 2663
- **DRK:** Karsten Walter, Tel. 05042 1543
- **Förderverein Freibad:** Jens Halupka 01707627399
- **Feuerwehr Bakede:** Norbert Fritsch, Tel. 1878
- **Feuerwehr Egestorf:** Dennis Polte
- **Gesangverein Auetal:** Werner Krause, Tel. 4694
- **MTV Friesen:** Heike Springer, Tel. 5276161
- **MGV Lutherna:** Conny Bloch, Tel. 05723 9875999
- **Schützenverein Bakede:** Jens Pape, Tel. 508924
- **Schützenclub Egestorf:** Michael Schepke, Tel. 506518
- **Siedlergemeinschaft Bakede:** Axel Rodemann, Tel. 0160 97455120
- **Siedlergemeinschaft Egestorf:** Michael Schepke, Tel. 506518
- **Unser Dorf Böbbber:** Kathrin Behrens, Tel. 4257
- **LandFrauen Verein Sünteltal:** Janett Fühake Tel. 4318

Danke für 52 Blutspenden!

Am 20. Oktober fand nach längerer Pause wieder unsere Blutspendeaktion in der Grundschule in Bakede statt. Unser Team der Helferrinnengruppe um Rada Werner hat wieder einmal für ein leckeres Buffet gesorgt und es an nichts fehlen lassen. Auch hatten wir starke Unterstützung aus der Bereitschaft und dem Jugendrotkreuz. Insgesamt konnten wir 52 Spenderwillige registrieren, davon waren neun Erstspender. Für Ihre selbstlose Unterstützung möchten wir uns recht herzlich bedanken.



Die DRK-Blutspendedienste in Deutschland benötigen jeden Tag ca. 15.000 Spendenwillige, um ihren Versorgungsauftrag erfüllen zu können. Mit einer Blutspende können bis zu drei Patienten lebenswichtige Hilfe erhalten. Bitte helfen Sie uns weiterhin mit Ihrer Blutspende Leben zu retten. Denn vielleicht ist jeder einmal in seinem Leben auf eine Blutspende angewiesen.

Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Blutspendeaktion 2024 und hoffen weiterhin auf Ihre Unterstützung! Vielen Dank!

DRK Ortsverein Bakede-Egestorf

Plötzlich bist du Bushaltestelle

Als ich am Morgen des 2. November aus dem Haus ging, fand ich erstaunlicherweise ein mobiles Bushaltestellenschild vor, mit der lakonischen Ankündigung, dass das ab dem 6. November die Ersatzhaltestelle der Buslinie 18 in Richtung Springe sei. Gültig für mehrere Wochen, bis die Straßenbaumaßnahmen an der B442 in Richtung Bad Münde beendet sind.

Nun bin ich die Letzte, die kein Verständnis für Notwendigkeiten hat – nur wäre ich doch gern vorher gefragt oder wenigstens

informiert worden. Auf Anfrage äußerten sich die Öffis, dass das die gängige Praxis sei und es „den Vorgang unnötig verzögern würde“, wenn man jedesmal die Anwohner informierte, bevor man ihnen ein Ersatzhaltestelle in die private Einfahrt setzt. Hat mich doch sehr erstaunt, dass ein Unternehmen, das Menschen befördert, derart unkommunikativ ist. Eine kurze E-Mail oder ein Telefonanruf hätten gereicht. Ein bisschen Respekt und Anstand sollte man doch von jedem erwarten können.

Kikki Hennies



Die Öffis schaffen Tatsachen – leider ohne Information.

Foto: Udo Lüders

WATT GEIT Info

Neujahrsrempfang

Wie in jedem Jahr veranstaltet der Ortsrat gleich nach den Weihnachtsferien seinen Neujahrsempfang am **7. Januar 2023 um 11.00 Uhr im Schützenhaus Bakede**.

Neben den Ehrungen der Kreismeister, Bezirks- oder Landesmeister wollen wir in diesem Jahr auch verdiente Mitbürgerinnen und Mitbürger ehren.

Der Ortsrat würde sich über Ihr Kommen sehr freuen.

Rolf Wittich



Rocking Xmas – Party in Freitag's Hof

Samstag, 9. Dezember, steigt bei Fritz Wenthe in Freitag's Hof eine Party unter dem Motto „Rocking Xmas“. Um 20.00 Uhr geht's los.

Die Band „Orakels Mätresse“ wird die vorweihnachtliche Besinnlichkeit mit Live-Musik ein wenig durchschütteln. Und natürlich sind auch Getränke und kleine Snacks gegen eine Spende erhältlich.

Udo Lüders



orakels mätresse



Dein Artikel im ›WATT GEIT‹

Event, Ankündigung, Gewerbe, Vereinsleben oder oder oder... Wir freuen uns über Beiträge für unsere Dorfzeitung ›Watt Geit‹. Eure Artikel umfassen maximal 200 Wörter. Bildmaterial macht sich auch immer gut, hochaufgelöste Fotos eignen sich ideal. Schickt eure Texte und Fotos einfach an folgende Adressen:
 wittich-rolf@t-online.de, panzekikki@googlemail.com, annapunktlueders@yahoo.de oder bvbfan82@gmx.de.